

LESERREISE vom 14. bis 25. Oktober 2026

ALBANIEN UND DER KOSOVO

UNENTDECKTE SCHÖNHEITEN IM SÜDOSTEN EUROPAS.



CHF 2'950.00



pro Person im
Doppelzimmer
mit ABOPLUS

CHF 3'150.00 pro Person im DZ
ohne ABOPLUS



Historisches **PRIZREN**,
GJAKOVA, die Hauptstädte
PRISTINA und **TIRANA**, der tief-
blaue **OHRIDSEE**, **KORÇA**, **GJIRO-
KASTRA**, beeindruckende Ruinen
von **BUTRINT** und **APOLLONIA**,
BERAT sowie die Festung
von **KRUJA**.

 **südostschweiz**

Mondial Tours

NATURSCHÖNHEIT, ZEUGNISSE DER ANTIKE UND GASTFREUNDSCHAFT.

Historische Städte, die Adria, zauberhaft wilde Gebirgslandschaften, unermessliche kulturelle Schätze und eine einzigartige Gastfreundschaft – Albanien und der Kosovo im Südosten Europas sind reich an Schätzen aller Art und gelten dennoch nach wie vor als «Geheimtipps» auf dem Balkan.

Lernen Sie während dieser abwechslungsreichen Rundreise zwei der flächenmässig kleinsten Staaten Europas kennen und lassen Sie sich vom faszinierenden Kontrast zwischen osmanischer Geschichte und pulsierender Gegenwart in den Bann ziehen. Entdecken Sie beeindruckende Ruinen aus der Antike, erkunden Sie lebendige Städte und geniessen Sie beeindruckende Landschaften zwischen Gebirge und Meer.



REISEPROGRAMM

1. TAG · ANREISE INS ALBANISCHE TIRANA UND AUSFLUG «DIE WUNDERSCHÖNE SLOW-FOOD-FARM MRIZI I ZANAVE IN FISHTA»

Sie fahren mit dem Bus von Chur, Landquart, Ziegelbrücke und Rapperswil zum Flughafen Zürich und fliegen nach Tirana. In der albanischen Hauptstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Nach der Begrüssung machen Sie sich auf den Weg in den Qark Lezha, einer der drei nördlichsten der insgesamt zwölf albanischen Verwaltungseinheiten. In der Region angekommen, erreichen sie **Fishta** – auch Fishtë genannt. Das kleine nordalbanische Dorf ist bekannt als Geburtsort des Franziskaners Gjergj Fishta – des wohl bedeutendsten Poeten Nordalbanien, der 1871 in einem Haus am Südrand von Fishta das Licht der Welt erblickte – sowie für sein berühmtes Gefängnis, wo während des kommunistischen Regimes Regime-



Die Hadum-Moschee in Gjakova ist als architektonisches Unikat innerhalb des Kosovos bekannt.

egner inhaftiert waren. Heute begeistert Fishta durch seine wunderschöne **Slow-Food-Farm** «Mrizi i Zanave», deren Name ins Deutsche übersetzt «Im Schatten der Feen» bedeutet. Bei einem sehr interessanten Rundgang lernen Sie die muster-gültig bewirtschaftete Farm kennen. Im Anschluss geniessen Sie das gemeinsame Abendessen auf dem Anwesen und beziehen dann Ihr Zimmer in einem der Gästehäuser innerhalb des Dorfes (Tagesdistanz ohne Flug: rund 80 Kilometer).

1 Übernachtung in einem Gästehaus in Fishta in Albanien

2. TAG · FAHRT NACH PRIZREN IM KOSOVO MIT AUSFLUG «DIE SEHENSWERTE ALTSTADT VON GJAKOVA UND DIE SCHNEIDERBRÜCKE»

Im Nordosten grenzt Albanien an die Republik Kosovo. Am frühen Morgen verlassen Sie Fishta und machen sich auf den Weg nach Prizren. Nachdem Sie die Grenze überquert haben, erreichen Sie – durch grüne Hügellandschaften – zunächst das grenznah im Südwesten des Kosovos gelegene **Gjakova**. Die Stadt, die während osmanischer Zeit als Handelszentrum auf der Route zwischen Shkodra im heutigen Albanien und Istanbul diente, zählt zu den kulturell reichsten des Kosovos. Der Kosovokrieg Ende der 1990er-Jahre traf Gjakova schwer, auch in der Altstadt wurden zahlreiche Gebäude zerstört, die mittlerweile wieder aufgebaut werden konnten. Freuen Sie sich auf einen Rundgang, der Sie in die lebendige Atmosphäre Gjakovas eintauchen und die wunderschöne Altstadt kennenlernen lässt. Sie entdecken die engen gepflasterten Gassen, die von niedrigen, meist zweistöckigen Häuserzeilen in typisch osmanischer Architektur gesäumt sind, sowie die **Hadum-Moschee**. Das Bauwerk aus dem Jahr 1592 – eine von 33 Moscheen der



Der Name der Schneiderbrücke am Rande des Ortes Bishtazhin leitet sich von Gjakovas Schneiderzunft ab.

Stadt – mit seiner grossen Kuppel und dem 31 Meter hohen Minarett gilt als wichtigste Sehenswürdigkeit des historischen Zentrums. Etwas ausserhalb von Gjakova, am Rande der kleinen Ortschaft Bishtazhin besichtigen Sie die **Schneiderbrücke**. Vermutlich Ende des 15. Jahrhunderts errichtet und im Laufe des 18. Jahrhunderts umgebaut, ist die steinerne Bogenbrücke über den Fluss Erenik eines der landesweit bedeutendsten

Beispiele für Brückenbauten der osmanischen Zeit. Am Nachmittag setzen Sie die Fahrt nach Prizren fort. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel wird Ihnen schliesslich das Abendessen serviert (Tagesdistanz: rund 240 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Prizren im Kosovo

3. TAG · FAHRT NACH PRISTINA MIT AUSFLUG «HISTORISCHES PRIZREN UND DIE HAUPTSTADT DES KOSOVO IM AMSELFELD»

Als ein religiöses Zentrum für die serbisch-orthodoxe Kirche, Handelszentrum unter serbischer und osmanischer Herrschaft sowie über Jahrhunderte Teil der grössten Städte der gesamten Region, spielt **Prizren** eine wichtige Rolle für die Geschichte des Kosovo. Im 15. Jahrhundert wurde Prizren zudem mit dem Einzug des Islams zu einem regionalen Zentrum dieser Religion. Bei einem Rundgang besichtigen Sie am heutigen Vormittag Prizrens bedeutendste Sehenswürdigkeiten der osmanischen und illyrischen Geschichte. Sie sehen das Wahrzeichen der Stadt – die **Sinan-Pascha-Moschee**, das grösste islamische Gotteshaus im Kosovo mit dem höchsten Minarett auf dem gesamten Balkan – sowie den prunkvollen Eingang zum historischen Handelsviertel **Kasaba e Prizrenit**. Zum Abschluss geniessen Sie von der auf einer Anhöhe gelegenen **Festung Kalaja e Prizrenit** den herrlichen Blick über die Stadt und den Fluss Bistrica und die Bergkulisse der Šar Planina.

Im Anschluss an eine individuelle Mittagspause verlassen Sie Prizren und fahren Richtung Nordosten nach **Pristina**. Kosovos Hauptstadt liegt umgeben von fruchtbaren Ebenen in der historischen Landschaft Amselfeld – albanisch Rrafsh i Kosovës, serbisch Kosovo Polje – welche der Republik ihren Namen gab. Pristina ist als Regierungssitz, Parlamentssitz und Amtssitz des



Prizren, die zweitgrösste Stadt des Kosovo, liegt am Fusse des Gebirgszuges Šar Planina.



Staatsoberhauptes das politische Zentrum des Kosovo. Zentral im Amsfeld gelegen, ist die grösste Stadt des Landes zudem ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt sowie ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Ein ausführlicher Rundgang führt Sie nach der Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel über den Mutter-Teresa-Boulevard zum **Skanderbeg-Platz**. Auf Pristinas vom Parlament, einige Ministerien, dem Nationaltheater sowie weiteren Gebäuden gerahmtem Hauptplatz entdecken Sie das Denkmal des albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Die Statue wurde nach Ende des Kosovokrieges im albanischen Kruja gefertigt und nach Pristina überführt. Pristinas **Skanderbeg-Denkmal** ähnelt in ihrer sozialistischen Gestaltung und Reiterhaltung anderen Denkmälern des Nationalhelden wie in Tirana, Skopje und weiteren Städten. Weitere Höhepunkte Ihres Rundgangs sind die Besichtigung der **Jashar-Pascha-Moschee** aus dem 19. Jahrhundert und der **Çarshi-Moschee** aus dem 14. Jahrhundert, zwei der bedeutendsten islamischen Sakralbauten von Pristina. Ihr Rundgang endet schliesslich am Hotel, wo Sie das Abendessen einnehmen (Tagesdistanz: rund 90 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Pristina im Kosovo

4. TAG · «VORBEI AM KOMAN-STAUSEE ZUR ALBANISCHEN HAUPTSTADT TIRANA»

Nachdem Sie gemütlich gefrühstückt haben, verabschieden Sie sich von der Republik Kosovo und fahren zurück nach Albanien. Ihr Tagesziel ist die Hauptstadt Tirana. Unterwegs genießen Sie wunderschöne Ausblicke auf die abwechslungsreiche Landschaft. Besonders sehenswert ist die Strecke entlang des bis zu 96 Meter tiefen **Koman-Stausees** im Norden Albanien, wo der Fluss Drin gestaut wird.

Wie Pristina zählt auch **Tirana** am Fusse des Hausberges Dajti zu den weniger bekannten Hauptstädten Europas. Albanien kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Gegend war bereits in der Steinzeit besiedelt, die ältesten Funde auf dem Stadtgebiet stammen aus der Römerzeit. Lange Zeit war Tirana klein und unbedeutend, was sich mit der überraschenden Ernennung zur Hauptstadt im Jahr 1920 schlagartig änderte. Aus einem Ort mit nur wenigen tausend Einwohnern entstand Albanien grösste und bedeutendste Stadt. Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt und der Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel unternehmen Sie am Nachmittag einen ersten orientierenden Spaziergang zum **Skanderbeg-Platz**, wo Ihnen das zweite der insgesamt drei Denkmäler, die zu Ehren des albanischen Nationalhelden in einer Balkanhauptstadt aufgestellt wurden, begegnet. Beim Abendessen mit albanischen Spezialitäten und Folklore in einem ausgewählten Restaurant lassen Sie den Tag ausklingen (Tagesdistanz: rund 250 Kilometer).

2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Tirana in Albanien

5. TAG · AUSFLUG «TIRANAS BEDEUTENDE PLÄTZE UND DIE PRACHTSTRASSE BOULEVARD DËSHMORËT E KOMBIT»

Den heutigen Tag widmen Sie der Landeshauptstadt mit ihrer zum Teil orientalisch anmutenden Architektur. Um der kommunistischen Tristesse, die mit den Plattenbauten und unverputzten Häusern einherging, entgegenzuwirken, wurden vor einigen Jahren in Tiranas Innenstadt ganze Strassenzüge mit leuchtenden Farben und wilden Mustern neu gestaltet. Ihr Rundgang beginnt erneut auf dem Skanderbeg-Platz in der Innenstadt, wo Sie zahlreiche Gebäude wie den Kulturpalast mit Oper und Nationalbibliothek sowie die Et'hem-Bey-Moschee sehen. Die



Tiranas Skanderbeg-Platz ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum Albanien.



Die Mirahor-Moschee in Korça aus dem 15. Jahrhundert ist die älteste Einkuppelmoschee des Landes.



wichtigsten Strassen gehen vom Skanderbeg-Platz aus sternförmig in alle Richtungen. Über den **Boulevard Dëshmorët e Kombit** – vorbei an den Ministerialgebäuden, dem Rinia-Park, der Pyramide von Tirana und dem Kongress-Palast – erreichen Sie den **Mutter-Teresa-Platz**. Neben seiner politischen und gesellschaftlichen Bedeutung ist der Platz ein Zentrum für Kultur und Bildung. Mehrere Universitäten, das Archäologische Nationalmuseum sowie das Zentrum für Albanologische Studien haben hier ihren Sitz. Im Anschluss an den Rundgang gestalten Sie die Zeit nach Ihren eigenen Vorstellungen.

6. TAG · FAHRT NACH KORÇA MIT AUSFLUG «AUF DER ALTEN VIA EGNATIA ZUM TIEFBLAUEN OHRIDSEE UND AUTHENTISCHES KORÇA»

Entlang der alten römischen Handelsstrasse Via Egnatia – deren Ausgangspunkt in Durrës, damals bekannt als Dyrrhachium, rund 35 Kilometer westlich von Tirana lag – verlassen Sie die Hauptstadt am Morgen Richtung Osten. Vorbei an Elbasan, der viertgrössten Stadt Albaniens, deren Talebene bereits im zweiten vorchristlichen Jahrhundert durch die Illyrer besiedelt war, erreichen Sie die Stadt Pogradec am **Ohridsee**. Gemeinsam mit der umliegenden Kulturlandschaft wurde das malerische Gewässer – das zum Teil auf albanischem, zum Teil auf nordmazedonischem Staatsgebiet liegt – von der UNESCO zum Weltnatur- und Weltkulturerbe ernannt. Klares Wasser, sanft abfallende Ufer und idyllische Dörfer prägen die Gegend. Beim gemütlichen Spaziergang entlang des Seeufers von Pogradec lassen Sie sich vom wunderschönen Ohridsee in den Bann ziehen.

Im Anschluss fahren Sie in südliche Richtung nach **Korça**, gelegen auf einer Hochebene in 890 Metern. Die touristisch wenig erschlossene Stadt gilt als Geburtsort der albanischen Literatur und zählt zu den kulturell bedeutendsten Städten des

Landes. Geprägt ist Korça von seiner Architektur mit osmanischen und französischen Einflüssen, breiten Boulevards sowie Moscheen und Kirchen aus byzantinischer und osmanischer Zeit. Ein Rundgang verdeutlicht Ihnen, warum das authentisch albanische Korça mit seiner reizvollen Umgebung zu den landesweit schönsten Städten gezählt wird. Sie sehen die Ende des 15. Jahrhunderts errichtete **Mirahor-Moschee** – die älteste Einkuppelmoschee des Landes – und besichtigen das **Nationalmuseum** für mittelalterliche albanische Kunst mit seiner umfangreichen Sammlung an Ikonen, Architekturfragmenten und religiösen Objekte. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel bildet das gemeinsame Abendessen in entspannter Atmosphäre den passenden Tagesabschluss (Tagesdistanz: rund 170 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Korça in Albanien

7. TAG · FAHRT NACH GJIROKASTRA MIT AUSFLUG «DIE BURG DER STADT DER STEINE»

Am heutigen Tag fahren Sie in südwestliche Richtung, durch die herrliche Natur der Bergregion, nach Gjirokastra. Unterwegs lädt die abwechslungsreiche Landschaft mit Flüssen, Hügeln, Bergen und Tälern zu einem gemütlichen Picknick ein.

Gemeinsam mit Berat, das Sie am zehnten Tag Ihrer Reise besuchen werden, wurde Gjirokastras historisches Zentrum im Jahr 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Aufgrund des einzigartigen Stadtbildes mit seinen mit Steinplatten gedeckten Dächern erhielt **Gjirokastra** den Beinamen «Stadt der Steine». Nachdem Sie im Hauptort des gleichnamigen Qarks angekommen sind, besuchen Sie die über der Stadt auf einem Felsen thronende **Burg** mit traumhafter Aussicht. Freuen Sie sich



Die Ruinen von Butrint zählen zu den bekanntesten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albanien.

auf die Besichtigung der imposanten Anlage, deren **Uhrenturm** ein bekanntes Wahrzeichen Gjirokastras ist, sowie auf den Besuch des **Nationalen Waffenn museums** im Gewölbe der Burg. Ausserdem sehen Sie das **Skënduli-Haus**, dessen aufwendige architektonische Details die Handwerkskunst längst vergangener Zeiten widerspiegeln. Im Anschluss erfolgt die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel in Gjirokastra, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen (Tagesdistanz: rund 220 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Gjirokastra in Albanien

8. TAG · FAHRT NACH SARANDA MIT AUSFLUG «ANTIKE SPUREN IN BUTRINT»

Die Reise führt Sie heute weiter in südwestliche Richtung nach **Butrint**, unweit der griechischen Grenze am Ionischen Meer. In Sichtweite der Insel Korfu liegen die Ruinen der antiken Stadt auf einer Halbinsel, die im Norden und Osten von der Salzwasserlagune Butrintsee sowie im Süden vom Vivar-Kanal umgeben ist. Um die Entstehung der Stadt, deren Ruinen 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurden, ranken sich zwei Gründungsmythen. Ausgrabungen und Funde belegen, dass die Gegend bereits im zehnten bis achten Jahrhundert vor Christus besiedelt war. Ebenfalls gesichert ist, dass über Jahrtausende zahlreiche unterschiedliche Kulturen ihre Spuren in Butrint hinterliessen und dass die antike Stadt verschiedenen Künstlern Inspiration bot. Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die archäologisch wertvolle Anlage, bei dem Sie den Überresten des **Heiligtums des Asklepios** mit seinem Tempel, der Säulenhalle und dem Schatzhaus, des **Baptisteriums** und der **Basilika**, des **Nymphäums**, des halb-kreisförmigen Theaters sowie des legendären **Löwentors** begegnen. Das Tor aus dem vierten Jahrhundert vor Christus, einer von sechs Eingängen der antiken Stadt, weist lediglich einen sehr engen Durchgang auf, um möglichst wenigen Personen

das zeitgleiche Passieren der Stadtgrenze zu ermöglichen. Ihr Tagesziel ist die Hafenstadt **Saranda**, ein Badeort an einer kleinen Bucht am Ionischen Meer im Süden der sogenannten Albanischen Riviera. Nach der Zimmerbelegung lassen Sie sich vom herrlichen Ausblick über die Bucht in den Bann ziehen und nehmen das Abendessen ein (Tagesdistanz: rund 80 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Saranda in Albanien

9. TAG · «DURCH DIE WUNDERSCHÖNE KÜSTENLANDSCHAFT NACH VLORA»

Nach dem Frühstück verlassen Sie Saranda in Richtung Norden. Durch die wunderschöne Küstenlandschaft der Albanischen Riviera mit ihren Berghängen sowie zahlreichen Zitronen- und Orangenbäumen fahren Sie nach Vlora an der gleichnamigen Bucht. Während der Fahrt auf diesem Streckenabschnitt, der zu den schönsten des Landes zählt, und vorbei an den malerischen Dörfern Vuno und Dhërmi eröffnen sich Ihnen herrliche Ausblicke. Besonders reizvoll erscheint der alte Teil der kleinen Ortschaft Dhërmi, der auf einem Hügel eingebettet in massive Berghänge liegt und von grösstenteils unberührter Natur umgeben ist. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr 4-Sterne-Hotel in **Vlora**. Die Hafenstadt an der Strasse von Otranto, am Übergang vom Adriatischen zum Ionischen Meer, ist bekannt für ihre Strände. Nach der Zimmerbelegung lassen Sie den Tag beim Abendessen ausklingen (Tagesdistanz: rund 120 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Vlora in Albanien

10. TAG · FAHRT NACH BERAT MIT AUSFLUG «APOLLONIA, ALBANISCHER WEIN UND DIE STADT DER TAUSEND FENSTER»

Weiter in Richtung Norden erreichen Sie am heutigen Tag zunächst die Ruinen des antiken **Apollonia**, südlich des Dorfes

Pojan in der Nähe von Fier. Die Stadt wurde 588 vor Christus im Zuge der griechischen Kolonisation als dorische Kolonie von Korfu unter Beteiligung von Siedlern aus Korinth gegründet und fiel später an die Römer. Über nahezu eintausend Jahre war Apollonia ein wichtiges urbanes Zentrum des Epirus im Südwesten der Balkanhalbinsel. Von den 30 Städten der antiken Welt, die nach dem Gott Apollon benannt wurden, ist Apollonia die grösste und bedeutendste. Nachdem Sie beim Rundgang durch die Ausgrabungen die **Stadtmauer**, die **Säulenhalle**, das **Bulleuterion** – einst Versammlungsort des antiken Stadtrates – sowie weitere Monumente gesehen haben, machen Sie sich auf den Weg Richtung Osten nach Berat. Unterwegs werden Sie in der Winzerei «Çobo» zu einer Verkostung der edlen Tropfen der Region, begleitet von einem Snack, erwartet.

Das im Landesinneren am Fluss Osum gelegene **Berat** zählt zu den ältesten Städten Albaniens. Als UNESCO-Weltkulturerbestätte und Museumsstadt steht Berats historisches Zentrum unter besonderem Schutz. Insbesondere die drei Altstadtquartiere Mangalem, Gorica und Kalaja, in denen das Errichten von Neubauten untersagt ist, machen die Stadt so einzigartig und sehenswert. Durch die dicht aneinander stehenden Häuser mit ihren grossen Fenstern in Mangalem erhielt Berat den Beinamen «Stadt der tausend Fenster». Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel unternehmen Sie einen Rundgang durch die **Altstadt** mit ihren Moscheen, Kirchen und zahllosen weissen Häusern. Berats Architekturen spiegeln das Zusammenleben der Kulturen auf faszinierende Art wider. Zum Abschluss des Rundgangs statten Sie der **Zitadelle von Berat** auf dem Burgberg einen Besuch ab. Entstanden im 13. Jahrhundert bietet das Wahrzeichen der Stadt einen unvergesslichen Blick auf Berat und die Umgebung. Das Abendessen geniessen Sie schliesslich im Restaurant (Tagesdistanz: rund 110 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Berat in Albanien



Zu Ehren des Nationalhelden wurde in der Festung von Kruja ein Museum eingerichtet.

11. TAG · FAHRT NACH KRUJA MIT AUSFLUG «KRUJAS ALTSTADT UND DER ALBANISCHE NATIONALHELD SKANDERBEG»

Ihr letzter Tag in Albanien hält einen weiteren Höhepunkt – und damit den passenden Abschluss Ihrer Reise in zwei einzigartige europäische Länder – bereit. Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Kruja** nördlich der Hauptstadt Tirana, wo Sie die Festung mit ihren sehenswerten Bauwerken besichtigen. Die massive Burganlage, die auf einem Felsen oberhalb der beschaulichen Kleinstadt thront, ist ein Heiligtum nationaler Bedeutung. Georg Kastrioti, genannt Skanderbeg, konnte im 15. Jahrhundert die strategisch bedeutende Festung gegen die Osmanen verteidigen. Die Burg wurde während dieser Zeit drei Mal von grossen osmanischen Heeren belagert, bis sie bei der vierten Belagerung im Jahr 1478 – zehn Jahre nach Skanderbegs Tod – fiel. Im **Skanderbeg-Museum** erhalten Sie einen spannenden Einblick in das Leben des albanischen Nationalhelden sowie seinen Kampf gegen die Osmanen. Freuen Sie sich zudem auf den Besuch des **historischen Basars**, der Sie mit seiner bunten orientalischen Atmosphäre in den Bann ziehen wird. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel lassen Sie die Eindrücke der Reise beim Abendessen nochmals Revue passieren (Tagesdistanz: rund 130 Kilometer).

1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Kruja

12. TAG · RÜCKREISE ZUM AUSGANGSORT

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen Tirana gebracht und treten den Rückflug nach Zürich sowie den Transfer zu Ihrem Ausgangsort an.





REISELEISTUNGEN

Bustransfer von Chur, Landquart, Ziegelbrücke und Rapperswil zum Flughafen Zürich und zurück

Direktflug von Zürich nach Tirana und zurück, inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren

Alle Fahrten während der Rundreise im klimatisierten landestypischen Bus oder Minibus laut Programm

11 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Gästehaus in Fishta sowie in 4-Sterne-Hotels in Prizren, Pristina, Tirana, Korça, Gjirokastra, Saranda, Vlorë, Berat und Kruja (Landeskategorie, inklusive Citytax/Kurtaxe)

8 Abendessen in den Hotels (am 2. Tag, am 3. Tag und vom 6. bis 11. Tag), 1 Abendessen mit albanischen Spezialitäten und Folklore in Tirana (am 4. Tag) sowie 1 Abendessen im Restaurant in Berat (am 10. Tag)

1 Picknick in der Landschaft (am 7. Tag)

1 Weinverkostung, begleitet von einem Snack, in der Winzerei «Çobo» (am 10. Tag)

Rundreise «Albanien und der Kosovo» mit abwechslungsreichem Ausflugsprogramm, inklusive der anfallenden Eintrittsgelder

- «Die wunderschöne Slow-Food-Farm Mrizi i Zanave in Fishta»
- «Die sehenswerte Altstadt von Gjakova und die Schneiderbrücke»
- «Historisches Prizren und die Hauptstadt des Kosovos im Amselfeld»
- «Tiranas bedeutende Plätze und die Prachtstrasse Boulevard Dëshmorët e Kombit»
- «Auf der alten Via Egnatia zum tiefblauen Ohridsee und authentisches Korça»
- «Die Burg der Stadt der Steine Gjirokastra»
- «Antike Spuren in Butrint»
- «Apollonia und die Stadt der tausend Fenster»
- «Krujas Altstadt und der Nationalheld Skanderbeg»

Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Reisebegleitung ab/bis Chur durch Eva Gabathuler

Ausführliche Reiseunterlagen

Insolvenzversicherung

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Einzelzimmerzuschlag CHF 400.-

AUF EINEN BLICK

Reisetermin: 14. bis 25. Oktober 2026, 12 Tage



Reisepreis pro Person:
im DZ mit ABOPLUS CHF 2'950.-
im DZ ohne ABOPLUS CHF 3'150.-



Ihre Gästehäuser/Hotels in Albanien und im Kosovo: Während Ihrer Rundreise wohnen Sie in ausgewählten Unterkünften. Vorgesehen sind eine Nacht im Gästehaus in Fishta (zwei bis drei Gäste pro Zimmer), je eine Nacht in den 4-Sterne-Hotels «Centrum» in Prizren (Kosovo) und «Pristina» in Pristina (Kosovo), zwei Nächte im 4-Sterne-Hotel «Boka» in Tirana, eine Nacht im 4-Sterne-Boutique-Hotel «Vila Eden» in Korça, je eine Nacht in den 4-Sterne-Hotels «Bineri» in Gjirokastra und «Brilant» in Saranda, eine Nacht im 4-Sterne-Boutique-Hotel «Valza» in Vlorë sowie je eine Nacht in den 4-Sterne-Hotels «Plaza» in Berat und «Panorama» in Kruja (jeweils Landeskategorie, Änderungen vorbehalten).

Einreisebestimmungen: Schweizer benötigen für diese Reise einen noch mindestens drei Monate über das Datum des zweiten Reisetages (Einreise in die Republik Kosovo) hinaus gültige Identitätskarte oder Reisepass. Bitte achten Sie darauf, dass Sie kein Identitätsdokument verwenden, das jemals als verloren/gestohlen angezeigt wurde, selbst wenn Sie dieses wieder als «aufgefunden» gemeldet haben. Es kann vorkommen, dass zurückgezogene Verlusteinträge nicht an die Behörden vor Ort weitergeleitet werden und die dortige Grenzpolizei die Einreise verweigert. Ein Visum ist für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen sowohl im Kosovo als auch in Albanien nicht erforderlich.

Wichtige Hinweise: Für die Einreise nach Albanien und in den Kosovo sind keine **Pflichtimpfungen** vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis und Masern sowie gegen Hepatitis A. Wir empfehlen zudem dringend den Abschluss eines umfassenden **Reiseversicherungspakets**, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung, Reisekrankenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten. Diese Reise erfordert eine gute körperliche Verfassung und ist für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Voraussichtliche Flugzeiten für Ihre Reise:

14. Oktober 2026	Zürich – Tirana	11.40 bis 13.40 Uhr
25. Oktober 2026	Tirana – Zürich	09.55 bis 12.00 Uhr

Flugzeiten ausdrücklich unter Vorbehalt.

BUCHUNG UND BERATUNG

Mondial Tours MT SA

Via Varenna 29, 6600 Locarno

Tel. 091/752 35-20, info@mondial-tours.ch

Anmeldeschluss: 14. August 2026